



MEINL MB8 CYMBALS

Der deutsche Cymbal-Hersteller Meinl präsentiert als erste Neuheit für dieses Jahr die Mb8 Cymbal-Serie und damit eine fünfte Klangfarbe im professionellen Segment. Der Hersteller nutzt hier die Qualitäten der bekannten B8-Cymbal-Bronze und schafft mit seinen eigenen, modernen Fertigungstechniken Klänge, die einerseits klassisch/traditionell und andererseits zeitgemäß sind. Das Programm der Mb8-Serie umfasst bislang eine 14" Medium Hi-Hat, zwei Medium Ride-Cymbals (20" und 22"), zwei Splash-Cymbals (8" und 10"), zwei China-Cymbals (16" und 18") sowie Medium Crash-Cymbals in den Größen von 14", 16", 17", 18" und 20".

Für diese Serie stehen auch zwei Cymbal-Sets zur Verfügung: Das „Mb8 Cymbal Setup“ (14" Hi-Hat, 16" Medium Crash, 20" Medium Ride inklusive Cymbal Bag) und das „Mb8 Rock Cymbal Setup“ (14" Hi-Hat, 18" Medium Crash, 22" Medium Ride inklusive Cymbal Bag).

Erfreulicherweise wurden uns die ersten Exemplare aus der Mb8 Cymbal-Serie schon vor der Präsentation im Rahmen der NAMM-Show in den USA im Januar 2008 zum Praxistest überlassen.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Die Meinl Mb8 Cymbals werden aus der B8-Cymbal-Bronze mit 92% Kupfer- und 8% Zinn-Anteil hergestellt. Meinl setzt hier auf die erprobten und bewährten computergestützten Fertigungsprozesse. Unschwer erkennt man bei allen Testkandidaten das sehr gleichmäßig aufgebrachte Hämmerungsmuster mit relativ kleinen Hammer-einschlägen in konzentrischen Kreisen.

Die Einschläge sind in engen Abständen zueinander gesetzt und in geringer Setztiefe aufgebracht. Lediglich die China-Cymbals zeigen noch einige verstreut auf dem Profil aufgebrachte, etwas tiefere Einschläge. Die Kuppen aller Cymbals sind weder gehämmert noch abgedreht, allerdings hochglanzpoliert. Die Tonal Grooves sind breit und in deutlichen Abständen zueinander auf den Spiel- und Rückseiten aufgebracht. Interessanterweise wird etwa 1/4 der Spielfläche des Profils unterhalb der Kuppe in einer Spiralförmigkeit abgedreht, die übrigen Tonal Grooves sind als konzentrische Kreise gesetzt.

In Sachen Anatomie setzt Meinl konsequent auf flache und gleichmäßig in leichtem Bogen verlaufende Profile und auf eher flache Kuppenformen. Ausnahmen hierzu bilden allerdings die stark ausgeprägten und hohen Kuppen der beiden Medium Ride Cymbals sowie die sehr klein gestalteten Kuppen der China Cymbals. Bei letzteren fällt auch der steiflankig umgebogene Rand ins Auge.

Sehr feine und sauber gefertigte Oberflächen im polierten Glanz-Finish sowie hohe Gleichmäßigkeit in der Ausführung von Hämmerung und Abdrehmuster sprechen hier für eine gleichbleibend hohe Qualität.

SOUND

Bedingt durch die flachen Profile und auch die „Medium“-Gewichtung präsentieren sich die Meinl Mb8 Cymbals mit einem etwas dunkleren Klangcharakter, als man dies von typischen Vertretern der B8-Bronze erwartet. Was den Attack angeht, so

zeigen sie allerdings ein gutes Durchsetzungsvermögen und auch einen präsenten Anschlagsound, dabei wirkt das Obertonspektrum hell und crisp, aber nicht scharf. Im Sustain entwickeln sich dann etwas mildere, tiefere Frequenzanteile, die dem Gesamt-Sound einen guten Anteil tonaler Wärme verleihen. Die grundsätzlichen Klangeigenschaften kombinieren also traditionelle wie moderne Klangvorstellungen zu einem durchaus eigenständigen B8-Cymbal-Sound.

Die **14" Medium Hi-Hat** bietet eine sehr gute Dynamik und präsentiert sich bei leiser bis zu mittel-lauter Spielweise mit einem sehr variabel zu gestaltendem Attack: Von einem kurzem, mittigem Tick im Anschlag (Stockspitze) bis zu stärkerer Präsenz in den Obertönen (Stockschaft) sowie leichtem Zisch im Anschlag bei kräftigerer Spielweise im geschlossenen Zustand ist hier einiges möglich. Das Sustain ist dabei satt und doch kontrolliert, so dass die 14" Mb8 Medium Hi-Hat doch recht druckvoll wirkt. Auch bei geöffnetem Spiel rauscht sie sehr kontrolliert, und „Aufzieher“ setzen sich mit präsent-kurzem Zisch und mit guter Projektion und Volumen durch. Somit ist sie ein guter Allrounder, der sich in dem weiten Feld fast aller Stilarten der Pop/Rock-Musik souverän verwenden lässt.

Für das **22" Medium Ride** trifft die Kategorisierung „Medium“ wohl eher auf die Grundlautstärke des Cymbals zu, denn die ist eben nicht extrem, doch klanglich hat es alle Eigenschaften eines echten Hardrock-Cymbals. Selbst kräftigst auf dem äußeren Rand angespielt, liefert es kein „Gewaber“, sondern ein leicht singendes und doch sattes, transparentes Sustain mit klar abgesetztem Attack.

Die Kuppe bietet präsen- te Obertöne mit warmen Klanganteilen, sie wirkt nicht scharf, allerdings mit einem glockigen Klang sehr deutlich und präsent.

Das **20" Medium Ride** klingt im Vergleich zum 22" heller, bietet aber in der Klangentfaltung die gleichen Eigenschaften. Auch dieses Cymbal liefert einen sehr definierten Anschlag über einem transparenten, klaren Sustain auf dem Profil angespielt sowie einen präsenten Kuppenklang. Die beiden Cymbals bieten einen reizvollen Kontrast zu den möglichen Klängen der 14" Hi-Hat; rein von der Lautstärke her betrachtet, wirkt das 20" Medium Ride im Zusammenhang noch etwas harmonischer. Die Auswahl an **Medium Crash Cymbals** ist schon recht umfassend und die Abstufung zueinander ist sowohl von den Dimensionen her als auch tonal gelungen gestaltet. Somit kann man also einen sehr großen Cymbal-Satz verwenden oder auch zwei kleinere Sätze für unterschiedliche Einsatzzwecke zusammenstellen. In Kombination mit dem 22" Medium Ride sind natürlich **20" und 18" Medium Crash** die richtige Wahl. Beide bieten einen druckvollen und kurz aufrauschenden Attack, schwingen dann in ein angenehmes, sehr sauber ausklingendes Sustain ein. Wenn man auch einen gewissen Krafteinsatz benötigt, um diese großen Cymbals in Schwingung zu versetzen, so muss man nicht „metzern“, um das volle Klangpotential auszuschöpfen. In der Natur der Sache liegt es, dass die Attacks natürlich etwas träger sind, dafür aber eben auch druckvoller sind als bei den kleineren Kollegen. Auch wenn die Klänge der beiden großen Crash-Cymbals recht kräftig wirken, kann man diese Cymbals auch recht gut leise anspielen. Somit sind sie natürlich nicht nur etwas für große Bühnen, sondern auch für den Club-Gig einer druckvoll spielenden Rock-Band prima geeignet.

Mit den **16" und 17" Medium Crash** Cymbals geht es da im Attack spritziger und im Sustain dafür etwas kürzer zur Sache. Tendenziell sind sie daher die richtige Wahl für moderatere Musik/Auftritte oder entsprechend kontrollierter musikalische

Situationen (Studio etc.). In Kombination mit dem 20" Medium Ride lassen sich hier präsen- te und doch unaufdringliche Akzente setzen.

Das **14" Medium Crash** rundet den Satz ganz prima ab, kann aber auch in der Kombination mit 20" Crash und 18" Crash als eine Art überdimensioniertes „Splash“ dienen, besonders gut, wenn man es abgestoppt spielt.

Die **8" und 10" Splash** Cymbals sind sehr gut aufeinander abgestimmt und bieten spritzigen Attack und typisches, kurz zischendes Sustain. Die Klangfärbung zwischen den beiden ist unterschiedlich genug, um zwei kontrastreiche Sounds von sehr hell und giftig bis mittig, kehlig zur Verfügung zu haben.

Das **16" China** überzeugt mit einem schnellen und schön aufrauschenden Attack; feine helle Obertöne bringen den Anschlag sehr gut zur Geltung und harmonieren mit den entsprechenden tieferen Frequenzen im Sustain. Trotz der hellen Präsenzen wirkt es nicht giftig und bildet damit einen schönen Kontrast zu vielen bekannten Modellen in dieser Größe. Das **18" China** ist im Grundsatz klanglich tiefer angelegt, bietet allerdings im Obertonbereich des Attacksounds einige scharfe Präsenzen. Besonders Akzente im Übergangsbereich zwischen Rand und Profil gespielt wirken daher recht bissig. Direkt auf dem Rand angespielt liefert es ein gutes Frequenzspektrum mit präsenten Obertönen und leicht rauschenden, subharmonischen Anteilen im dunklen, leicht modulierenden Sustain. Das Cymbal bietet gute Möglichkeiten, Ride-Figuren in einer leichten Spielweise zu präsentieren oder mit hartem Anschlag sehr breite Akzente zu setzen.

FAZIT

Die Meinl Mb8 Cymbal-Serie ist im professionellen Segment des deutschen Herstellers eine Bereicherung um eine weitere interessante Klangfarbe. Wer die Qualitäten der B8-Cymbal-Bronze zu schätzen weiß, wird hiermit einen interessanten neuen und in wichtigen Nuancen eigenständigen Klangcharakter bekommen. Die „Medium“-Gewichtung und die eher flach gehaltenen Profile der Cymbals sorgen für einen für B8-Cymbals relativ dunklen, warmen Grundklang, der durch etwas hellere, präsen- te und angenehme Obertonstrukturen im Attack zudem gute Projektionseigenschaften aufweist. Musikalisch kann mit den Meinl Mb8 Cymbals die große Bandbreite aller Stilarten der Pop/Rock-Musik souverän mit variablen Sounds bedient werden. Wenn es etwas kräftiger zur Sache gehen soll, dann wäre natürlich eine 15" Medium Hi-Hat noch eine wünschenswerte Ergänzung zum 22" Medium Ride und den beiden großen Crash-Cymbals. Gemessen an den Qualitäten geht die Preisstruktur völlig in Ordnung. Die Meinl Mb8 Cymbals werden sehr bald bei den Fachhändlern zur Verfügung stehen, und dann kann und sollte man sich auch einmal persönlich von den Klangqualitäten dieser Cymbals überzeugen. →

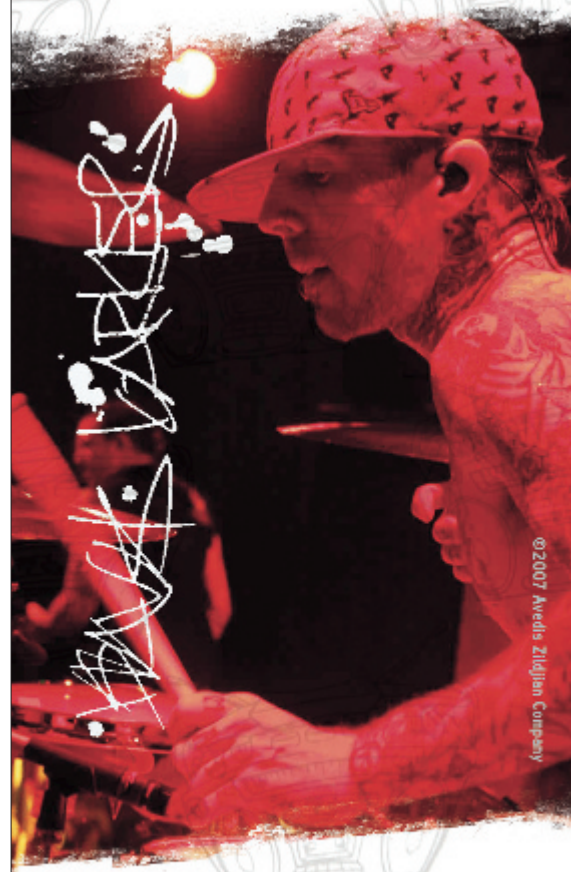
Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller Meinl
Herkunftsland Deutschland
Serie Mb8

Material B8-Cymbal-Bronze
Herstellungsart computergestützt, maschinell

Vertrieb Meinl
Internet www.meincymbals.com
Preise/Modelle 8" Splash: ca. € 72,-
10" _Splash: ca. € 82,-
14" Medium Hi-Hat: ca. € 254,-
14" Medium Crash: ca. € 123,-
16" Medium Crash: ca. € 164,-
17" Medium Crash: ca. € 186,-
18" Medium Crash: ca. € 203,-
20" Medium Crash: ca. € 254,-
20" Medium Ride: ca. € 254,-
22" Medium Ride: ca. € 348,-
16" China: ca. € 164,-
18" China: ca. € 203,-



©2007 Avedis Zildjian Company

THE ALL NEW
TRAVIS BARKER
BOOM BOX CYMBAL AND DRUMSTICK BAGS

Zildjian
SINCE · 1623



Vertrieb für Deutschland und Österreich:
Pearl Music Europe
Postfach 1078 - NL-5900 BB Venlo
+49 (0)2157-8957115